

NEWSLETTER August 2008

Neu ist

..... dass wir unser „Sicherheitsaudit“ erneut bestanden haben.

Unser betriebsinternes Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz-Managementsystem wird alle 2 Jahre einer eingehenden Prüfung unterzogen. Dabei werden sämtliche Abläufe in Bezug auf Arbeitssicherheit, Meldewesen, regelmäßige medizinische Untersuchungen aller Mitarbeiter, innerbetriebliche Qualifizierungen usw. umfassend, durch ein autorisiertes Ingenieurbüro, kontrolliert. Den Abschluss dieser eintägigen Maßnahme bildet eine Ortsbesichtigung auf einer Baustelle. Dabei konnten unsere Mitarbeiter alle gestellten Fragen zur Zufriedenheit beantworten. Durch das Ingenieurbüro ICS aus Merseburg wurde bestätigt, dass in der BRE Service GmbH Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz aktiver Bestandteil der täglichen Arbeit sind. Die nächste Überprüfung findet Anfang 2010 statt.

..... dass wir ab 01. September einen neuen Lehrling begrüßen dürfen.

Am 01. September beginnt Daniel Sawusch seine 3½-jährige Ausbildung zum Mechatroniker bei der BRE Service GmbH. Zu diesem Zeitpunkt sind bei uns insgesamt 4 Auszubildende beschäftigt. Davon 3 Mechatroniker und eine Bürokauffrau. Wir hoffen, dass diese jungen Menschen ihre Ausbildung mit guten und sehr guten Leistungen abschließen, so dass wir sie nach Beendigung ihrer Berufsausbildung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernehmen können. Wir freuen uns, dass die wirtschaftliche Lage unseres Unternehmens bisher die Möglichkeiten bot, den eigenen beruflichen Nachwuchs heranzubilden und danach in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Wir werden Daniel Sawusch die notwendige Unterstützung gewähren, damit er, so schnell wie möglich, die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten erreicht.

..... die berufliche Fortbildung innerhalb der BRE Service GmbH.

Um die überregionale Betreuung unserer Kunden ständig zu verbessern und bei entsprechender unternehmerischer Entwicklung in den jeweiligen Außenstellen, das notwendige qualifizierte Personal zu haben, beginnen 2 Mitarbeiter in diesem Herbst eine Meisterausbildung. Entsprechend ihrer Facharbeiterabschlüsse qualifiziert sich Herr Steffen Möckel zum Metallbaumeister und Herr Martin Zecha zum Industriemeister Mechatronik.

NEWSLETTER August 2008

..... die umfassende Umstellung unserer Wartungsdatenbank.

Nachdem wir im Jahr 2000 mit einer Wartungsdatenbank begonnen haben, die auf die damaligen Bedürfnisse zugeschnitten war, mussten wir feststellen, dass sich unsere Anforderungen an eine Wartungssoftware grundlegend geändert hatten. Da wir aber kein passendes Produkt für unsere Bedürfnisse gefunden hatten, haben wir entschieden, uns eine maßgeschneiderte Wartungssoftware programmieren zu lassen. Unser Geschäftspartner für Hard- und Software aus Leuna besitzt die personellen und technischen Voraussetzungen, ein solches Programm in enger Zusammenarbeit mit uns zu erstellen und langfristig zu betreuen. Dieser Schritt ist unserer Meinung nach sehr wichtig, um den gewachsenen Anforderungen an einen modernen Dienstleistungsbetrieb auch zukünftig gerecht zu werden, und damit unsere Kunden langfristig mit der gewohnt guten Qualität unserer Arbeit zu überzeugen.

..... der HEKATRON-Funkrauchschalter ORS 145 F mit DIBt-Zulassung.

Mit der Erteilung der bauaufsichtlichen Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin für den Funkrauchschalter ORS 145 F der Firma HEKATRON ergeben sich verschiedene Möglichkeiten, um unseren Kunden kostengünstige Lösungen für komplizierte Anwendungsfälle anbieten zu können. Die Installation von Funkrauchschaltern vermindert den Aufwand zur Leitungsverlegung und ermöglicht damit architektonisch und optisch ansprechende Lösungen für Feststellanlagen. Vorrangige Anwendungsmöglichkeiten sehen wir bei der Montage von Feststellanlagen an Türen im Denkmalschutzbereich oder bei der Nachrüstung von Deckenmeldern in bereits genutzten Räumen bzw. im laufenden Betrieb. Für weitere Fragen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gern persönlich unter den bekannten Rufnummern bzw. per E-Mail unter info@bre-service.de zur Verfügung.

..... unsere positive Erfahrung mit einem „unsichtbaren“ Drehflügelantrieb.

Bei der Realisierung einer Antriebslösung an einer historischen Drehflügeltür haben wir den Unterflurantrieb SWINGDOOR Drive TN von TORMAX eingesetzt. Dieser Drehflügelantrieb ist speziell für die Montage im Boden vorgesehen. Eingebaut in einem Mauerkasten im Fußboden dient der Antrieb gleichzeitig als unteres Türlager. Damit lassen sich Antriebslösungen an Drehflügeltüren realisieren, bei denen eine komfortable, aber gleichzeitig „unsichtbare“, Öffnungsautomatik gewünscht wird. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen zu diesem Anwendungsfall. Unseren Servicemeister Automatik, Herrn Löwe, erreichen Sie unter 03443-337277 oder per E-Mail unter loewe@bre-service.de